



über Magistrat
und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel
an den
Ausschuss für Freizeit und Sport

Der Oberbürgermeister

28. Januar 2019

Basketballanlagen;
Vorlagen-Nr. 18-F-21-0050
Beschluss Nr. 0056

Sachstand Basketballanlagen

- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 10.08.2018 -

Bewegungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche im innerstädtischen Raum zu schaffen und zu erhalten, ist eine wichtige Aufgabe der städtischen Sportpolitik. So erfreut sich gerade die Sportart Basketball in der Stadt einer immer größeren Beliebtheit, sodass zunehmend neue Bedarfe entstehen.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten:

- a) Wie viele Anlagen gibt es in der Stadt und wo befinden sich diese?*
- b) In welchem Zustand befinden sich die Anlagen (Alter, Öffnungszeiten und Zugang öffentlich etc.)?*
- c) Wer ist für die Anlagen zuständig und wie häufig werden sie gewartet?*
- d) Von welchen Vereinen und Schulen werden die Anlagen genutzt?*
- e) Wie hoch ist die Auslastung der Anlagen?*
- f) Sind die Anlagen auch öffentlich zugänglich und wenn ja werden diese genutzt?*
- g) Wie schätzt das Sportamt selbst die Entwicklung der Ausübung dieser Sportart ein?*

2. die vorhandenen Plätze aufzulisten und auf der Internetseite zu veröffentlichen.

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Pfeifer,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Beschluss Nr. 0056, hat der Ausschuss für Freizeit und Sport den Magistrat gebeten, schriftlich zum Sachstand der Basketballanlagen in Wiesbaden zu berichten und die vorhandenen Plätze auf der Internetseite der Stadt zu veröffentlichen. Dieser Bitte komme ich mit folgenden Hinweisen gerne nach

- Die städtischen Basketballanlagen werden aufgrund der dezentralen Ressourcenverwaltung von vielen Ämtern und Betrieben der Stadtverwaltung betreut.
- Der Begriff „Anlage“ wird immer 1-fach verwendet/gezählt, auch wenn auf der Fläche mehrere Körbe installiert sind.
- Die Ausführungen der städtischen Betreiber auf die Abfrage des Sportamtes werden nahezu 1:1 wiedergegeben.
- Die Fragen 1a - g werden zusammengefasst unter dem jeweiligen Betreiber der Anlage dargestellt.

Im Einzelnen antworte ich wie folgt:

Auf das gesamte Stadtgebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden verteilen sich ca. 50 - 60 Anlagen der unterschiedlichsten Standards und Qualitäten.

Grünflächenamt (67):

- Alle Anlagen auf den Flächen des Grünflächenamtes haben einen öffentlichen Zugang und werden regelmäßig genutzt.
- Die Öffnungszeiten sind i. d. R. täglich von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen gibt es eine Ruhezeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr.
- Je nach Standort werden wöchentliche Sichtkontrollen durch die Reviere durchgeführt; eine operative Inspektion erfolgt quartalsweise.

Hauptamt - Ortsverwaltung Nordenstadt/Delkenheim (1016):

- In der Oppelner Straße gibt es einen Jugendplatz mit einer asphaltierten Fläche und einem Basketballkorb.
- Das Alter der Anlage ist nicht bekannt, der Zugang ist 24 Stunden möglich.
- Die Anlage wurde vom Ortsbeirat von einer privaten Person gepachtet. Eine Wartung wurde bisher noch nicht beauftragt.
- Die Nutzergruppe in Nordenstadt ist nicht bekannt. Regelmäßige Nutzungen in Nordenstadt sind zu beobachten.

Jugendarbeit (5104):

- Die Anlagen Krautgärten (neu aufgestellt), Messerschmidtgelände und Maarau (eingeschränkt durch die Skateranlage nutzbar) verfügen über einen öffentlichen Zugang und sind 24 Stunden geöffnet.
- Auf dem Gummiplatz in Klarenthal sind drei Körbe innerhalb eines der beiden „Käfige“ vorhanden. Ein vierter Korb ist seit geraumer Zeit defekt. Es sind sozusagen zwei Basketballplätze. Da diese aber beide quer über das Areal mit den Fußballtoren verlaufen, stören sich im einen oder anderen Fall die jeweiligen Nutzergruppen. Heißt, wenn Fußball gespielt wird, ist Basketball spielen oft nicht oder nur bedingt möglich. Der Bodenbelag weist Löcher und Risse auf, die in der Vergangenheit auch provisorisch geflickt wurden. Eine Instandsetzung ist dringend zu empfehlen und ein neuer Bodenbelag bereits in Planung bzw. wurde hierfür mit der Recherche begonnen. Die Anlagen sind nur bedingt öffentlich zugänglich, da sie auf einem Schulsportgelände liegen und somit eine Altersbeschränkung bis 16 Jahre vorliegt. Des Weiteren gibt es Öffnungszeiten und eine verbindliche Abmachung mit dem Schulamt, dass die „Käfige“, sowie das Gelände nach Nutzung oder außerhalb der Öffnungszeiten abgeschlossen werden müssen. Die Körbe werden rege von kleineren Gruppen genutzt. Man trifft häufig Jugendliche und junge Erwachsene beim Basketballspielen an.
- Die weiterführende Schule und die Betreuende Grundschule nutzen die Basketballkörbe im Rahmen ihres Unterrichts.
- Während der Angebote der Jugendarbeit leihen sich Jugendliche Basketballbälle aus.

- Auf der Anlage im Stadtteilzentrum Schelmengraben gibt es einen ständig bespielbaren Streetballkorb mit öffentlichem Zugang und ohne zeitliche Einschränkung. Sie wird von losen Gruppen (täglich 4 - 10 Jugendliche) im Rahmen der Jugendzentrumsarbeit genutzt.
- Die Anlagen Krautgärten (neu aufgestellt), Messerschmidtgelände und Maaraue (eingeschränkt durch die Skateranlage nutzbar) verfügen über einen öffentlichen Zugang und sind 24 Stunden geöffnet.
- Auf dem Gummiplatz in Klarenthal sind drei Körbe innerhalb eines der beiden „Käfige“ vorhanden. Ein vierter Korb ist seit geraumer Zeit defekt. Es sind sozusagen zwei Basketballplätze. Da diese aber beide quer über das Areal mit den Fußballtoren verlaufen, stören sich im einen oder anderen Fall die jeweiligen Nutzergruppen. Heißt, wenn Fußball gespielt wird, ist Basketball spielen oft nicht oder nur bedingt möglich. Der Bodenbelag weist Löcher und Risse auf, die in der Vergangenheit auch provisorisch geflickt wurden. Eine Instandsetzung ist dringend zu empfehlen und ein neuer Bodenbelag bereits in Planung bzw. wurde hierfür mit der Recherche begonnen. Die Anlagen sind nur bedingt öffentlich zugänglich, da sie auf einem Schulsportgelände liegen und somit eine Altersbeschränkung bis 16 Jahre vorliegt.
- Des Weiteren gibt es Öffnungszeiten und eine verbindliche Abmachung mit dem Schulamt, dass die „Käfige“, sowie das Gelände nach Nutzung oder außerhalb der Öffnungszeiten abgeschlossen werden müssen. Die Körbe werden rege von kleineren Gruppen genutzt. Man trifft häufig Jugendliche und junge Erwachsene beim Basketballspielen an.
- Die weiterführende Schule und die Betreuende Grundschule nutzen die Basketballkörbe im Rahmen ihres Unterrichts.
- Während der Angebote der Jugendarbeit leihen sich Jugendliche Basketballbälle aus.
- Auf der Anlage im Stadtteilzentrum Schelmengraben gibt es einen ständig bespielbaren Streetballkorb mit öffentlichem Zugang und ohne zeitliche Einschränkung. Sie wird von losen Gruppen (täglich 4 - 10 Jugendliche) im Rahmen der Jugendzentrumsarbeit genutzt.
- Im Kulturpark am Schlachthof gibt es zwei Basketballkörbe.
- KULTUR im PARK hat im Herbst 2017 einen hochwertigen Mobilen Basketballkorb hinter der Halle des Kulturzentrums Schlachthof auf Asphaltboden aufgestellt. Sie ist in einem Top-Zustand, ist jederzeit zugänglich und wird täglich über mind. 2 Stunden genutzt.
- Das Grünflächenamt hatte bereits im Juni 2017 eine Basketball-Fußballtor-Kombination im Bereich der Multifunktionsfläche/Bouleplatz mit großem Fangzaun installiert. Die Basketball-Fußballtor-Kombination ist ebenfalls neuwertig und jederzeit zugänglich. Sie wird bis auf wenige Ausnahmen nicht genutzt, weil die Anlage nicht gut ist: der Korb hängt 50 cm zu niedrig, die Kombination mit Tor ist gefährlich. Seit Ende April 2018 ist die bis dato fast ungenutzte Anlage durch die neue Pump Track zugestellt. Sie ist jedoch jederzeit nutzbar.
- Die Anlage Messerschmidtgelände wird gut bis sehr gut genutzt. Krautgärten (erst seit kurzem aufgestellt) und Maaraue werden eher mäßig genutzt.
- Die Anlagen am Blücherplatz und Am Platz der Deutschen Einheit werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen genutzt.
- Im Hof des Wellritzhof wird der Korb nur gelegentlich von Kindern genutzt.

Mattiaqua (86):

- Das Alter der Anlagen im Freibad Kleinfeldchen und Kallebad ist nicht bekannt.
- Teilweise sind die Anlagen im Kleinfeldchen mit einem Korb - aber ohne Netz (Ösen für Netzvorrichtung durchgerostet) - ausgerüstet.
- Im Kallebad ist der Zustand nicht mehr optimal; es wäre eine Erneuerung nötig.

- Die Öffnungszeiten während der Sommersaison (April - September) sind von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.
- Der Zugang ist nur über die Nutzung des Bades möglich und somit nicht direkt öffentlich zugänglich.
- Im Kleinfeldchen und Kallebad (Platz wird jährlich maschinell gereinigt) ist die Badleitung für die Anlagen zuständig. Die Wartung wird bei Bedarf durch Techniker und den Schwimmmeister vor Ort durchgeführt.
- Die Anlagen werden bisher von keinem Verein genutzt. Im Kleinfeldchen liegt eine Anfrage der Fachhochschule vor - eine Kooperation befindet sich im Klärungsprozess.
- Es besteht eine geringe Auslastung der 2 Basketballfelder im Kleinfeldchen.
- Im Kallebad wird die Anlage sehr oft von Gästen genutzt.

Schulamt (40):

- Auf vielen Schulhöfen und Bewegungsplätzen sind Basketballanlagen montiert, so dass von einem flächendeckenden Angebot ausgegangen werden kann.
- Ein Stadtverordnetenbeschluss aus dem Jahr 1972 besagt, dass Kinder und Jugendliche bis zu ihrem 16. Lebensjahr in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr (Montag bis Freitag) und in den Ferien von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr die Wiesbadener Schulhöfe nutzen können.
- Allerdings weisen die Schulen bereits seit den 1980er Jahren darauf hin, dass durch den häufig in den Nachmittagsstunden stattfindenden Unterricht (u. a. durch den Wegfall des Samstagsunterrichts), der Unterrichtsablauf durch die Nutzung schulfremder Kinder und Jugendlicher gestört wird.
- Durch die Entwicklung hin zur Ganztagschule und die Erweiterung der Nachmittagsbetreuung entstehen Aufsichtsproblematiken, die weder durch die Lehrkräfte noch durch die Betreuungsträger lösbar sind.
- Die Stadtverordnetenversammlung hat die Entscheidung hinsichtlich einer Schulhoföffnung an die Schulkommission abgegeben, die wiederum die Entscheidungsfindung an das städtische Schulamt übertragen hat. Bei einem Veränderungswunsch, wird vorab stets der jeweils zuständige Ortsbeirat involviert. Momentan stehen nur noch sehr wenige Schulhöfe für eine öffentliche Nutzung zur Verfügung.

Sportamt (52):

- Die Sport- und Tummelplätze sind öffentlich zugänglich und werden regelmäßig genutzt.
- Wöchentliche Sichtkontrollen erfolgen durch die Mitarbeiter/innen des Sportamtes

Das Sportamt bittet die Online-Redaktion von Wiesbaden-Marketing darum, folgende Basketballanlagen auf wiesbaden.de einzustellen:

Grünflächenamt:

Kinderspielplatz Schlangebader Straße, zwischen Eberbacher Straße 4 und 8, 65197 Wiesbaden

Kinderspielplatz Alter Friedhof, Platter Straße, 65193 Wiesbaden

Freizeitgelände Parkfeld, Albert-Schweitzer-Allee, 65203 Wiesbaden

Kinderspielplatz Maarau, Konrad-Schollmayer-Straße, 55246 Wiesbaden

Tummelplatz Rheinwiesen, Uferstraße, 65203 Wiesbaden

Kinderspielplatz Thorwaldsenanlage, Comeniusstraße 6, 65195 Wiesbaden

Blücherplatz, Blücherstraße, 65195 Wiesbaden

Krautgärten, Böttcherweg, gegenüber Haus Nr. 2, 55252 Wiesbaden

Messerschmidtgelände

Kulturpark Schlachthof, Murnastraße 1, 65189 Wiesbaden

Kinderspielplatz Eichenstraße, gegenüber Haus Nr. 40, 55246 Wiesbaden

Hauptamt:

Kinderspielplatz Medenbach, Am Sportfeld 4, 65207 Wiesbaden

Jugendplatz Oppelner Straße, 65205 Wiesbaden

Rudolf-Dietz-Schule, Rudolf-Dietz-Straße 10, 65207 Wiesbaden
Kellerskopfschule, Rudolf-Dietz-Straße 12, 65207 Wiesbaden

Mattiaqua:

Freibad Maarau, Maarau 27, 55246 Mainz-Kostheim

Rettbergsau Biebrich, Rettbergsau 1, 65203 Wiesbaden

Kleinfeldchen, Hollerbornstraße 9, 65197 Wiesbaden

Kallebad, Wörther-See-Str. 14, 65187 Wiesbaden

Schulamt:

Albert-Schweitzer-Schule, Passauer Straße 48, 55246 Mainz-Kostheim

Gesamtschule Klarenthal, Geschwister-Scholl-Straße 10, 65197 Wiesbaden

Theodor-Fliedner-Schule, Biegerstraße 15, 65191 Wiesbaden

Wilhelm-Leuschner-Schule, Steinern Straße 20, 55246 Mainz-Kostheim

Hermann-Ehlers-Schule, Tempelhofer Straße 57, 65205 Wiesbaden

Gymnasium am Mosbacher Berg, Mosbacher Straße 59, 6518 Wiesbaden

Diltheyschule, Georg-August-Straße 16, 65195 Wiesbaden

Gustav-Stresemann-Schule, Ludwigsplatz 14 und In der Witz 10 a, 55252 Mainz-Kastel

Grundschule Breckenheim, Am Rathaus 7, 65207 Wiesbaden

Rudolf-Dietz-Schule, Rudolf-Dietz-Straße 10, 65207 Wiesbaden

Grundschule Nordenstadt, An der Schule, 65205 Wiesbaden-Nordenstadt

Ludwig-Erhard-Schule (jetzt: Alexej-von-Jawlensky-Schule), Hans-Böckler-Straße 1, 65199 Wiesbaden

Ludwig-Beck-Schule, Wörther-See-Straße 8, 65187 Wiesbaden

Pestalozzi-Schule, Hubertusstraße 1 - 5, 65203 Wiesbaden

Grundschule Schelmengraben, Karl-Arnold-Straße 14, 65199 Wiesbaden

Adalbert-Stifter-Schule, Brunhildenstraße 2, 65189 Wiesbaden

Alfred-Delp-Schule (Außenstelle der Grundschule Schelmengraben), Alfred-Delp-Straße 53, 65201 Wiesbaden

Blücherschule, Blücherplatz 1, 65195 Wiesbaden

Diesterwegschule, Waldstraße 52, 65187 Wiesbaden

Helene-Lange-Schule, Langenbeckstraße 6 - 18, 65189 Wiesbaden

Geschwister-Scholl-Schule, Geschwister-Scholl-Straße 2, 65197 Wiesbaden

Kellerskopfschule, Rudolf-Dietz-Straße 12, 65207 Wiesbaden

Johannes-Maaß-Schule, Johannes-Maaß-Straße 1, 65193 Wiesbaden

Gummiplatz Klarenthal, Geschwister-Scholl-Straße 2, 65197 Wiesbaden

Sportamt:

Tummelplatz Langendellschlag, Langendellschlag, 65199 Wiesbaden

Tummelplatz Schulberg, Schulberg, 65183 Wiesbaden

Sportplatz Kloppenheim, Heßlocher Straße, 65207 Wiesbaden

Tummelplatz Kastel, Friedenstraße, 55252 Mainz-Kastel

Sportplatz Naurod, Laurentiusstraße 36, 65207 Wiesbaden

Dyckerhoff-Sportanlage, Bergmannstraße 2, 65203 Wiesbaden

Sportplatz Igstadt, Vorm Graben, 65207 Wiesbaden

Sportplatz Schelmengraben, Willi-Werner-Straße, 65199 Wiesbaden

Sportplatz Gräselberg, Wörther-See-Straße 23, 65187 Wiesbaden

Sportplatz Kleinfeldchen, Hollerbornstraße, 65197 Wiesbaden
Tummelplatz Saareck, Saarbrücker Allee, 65201 Wiesbaden
Sportplatz Sonnenberg, Am Schloßberg, 65191 Wiesbaden

Mit freundlichen Grüßen


Sven Gerich